



Stadtumbau Eisenbahnstraße*

Neustadt-Neuschönefeld
Volkmarisdorf
Reudnitz
Anger-Crottendorf

* zwischen Rosa-Luxemburg-Str. und Torgauer Platz

Die „neue“ Eisenbahnstraße: die Verbesserungen im Detail



Situation heute: Fahrgäste müssen in Gefahr eine Fahrbahn queren.
Ab 2004: die Straßenbahn hält am „Haltestellenkap“ – die Fahrgäste gelangen direkt und sicher in die Straßenbahn und zur Haltestelle.



Darstellung: Appel + Bohne Architekten, Leipzig



Situation heute: Lieferanten halten auf der Straße, Radler sind gefährdet.
Ab 2004: mehr Platz fürs Parken auf eigenem Parkstreifen direkt vor den Geschäften – mehr Sicherheit für Radfahrer auf eigenem Radweg.



Darstellung: Appel + Bohne Architekten, Leipzig

Forum Leipziger Osten #11

Forum Leipziger Osten #11: Umbau der Eisenbahnstraße
01. Oktober 2003 – Beginn 18.00 Uhr im Freizeittreff
Rabet, Konradstr. 26

Rechtzeitig vor Beginn der Baumaßnahmen und zu den einzelnen Bauabschnitten werden die betroffenen Einwohner, Händler und Gewerbetreibenden rund um die Eisenbahnstraße durch **aktuelle Faltblätter** über Bauablauf, unumgängliche Beeinträchtigungen, Umleitungen, Hilfsmaßnahmen usw. informiert!

Die **Planungsunterlagen** und ein **Modell der künftigen Eisenbahnstraße** können ständig im IC-E angeschaut werden.

Kontakt

IC-E InfoCenter Eisenbahnstraße
Eisenbahnstraße 49, 04315 Leipzig
Tel. 0341/6810080, Fax 0341/68100819
info@leipziger-osten.de, www.leipziger-osten.de

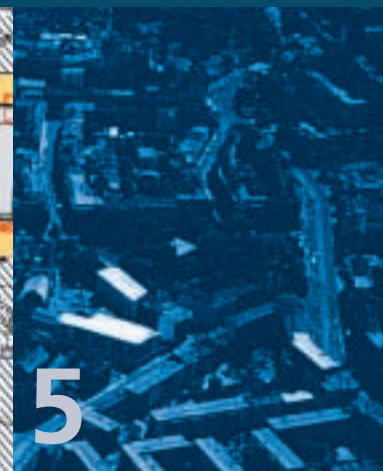
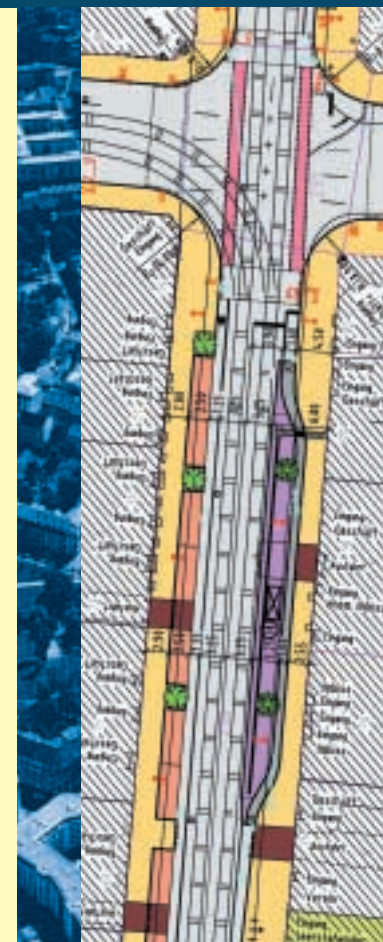
Technische Planung und Umsetzung

Stadt Leipzig – Tiefbauamt
Herr Dr. Brüsewitz
04092 Leipzig
Tel. 0341/123-7630

Leipzig, im Juli 2003



Stadterneuerung und Stadtumbau im Leipziger Osten werden durch EU-, Bundes- und Landesprogramme gefördert.



5

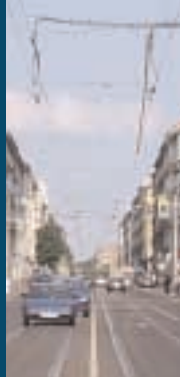
Leipziger Osten: Mehr Qualität in der Eisenbahnstraße



Stadt Leipzig



Im Osten geht die Sonne auf.



Planungsstand Juni 2003: Gesamtbauzeit 02.01. – 30.11.2004

Koordination – Bürgerbeteiligung



Projektmanager Eisenbahnstraße



1./2. Bauabschnitt 02.01.2004 – 30.06.2004

von Rosa-Luxemburg-Straße bis
Hermann-Liebmann-Straße

1. Bauabschnitt (blau):

- Südseite Eisenbahnstr. südliches Gleis
- Haltestellenkap Einertstr. und westlich H.-Liebmann-Str.
- Westseite H.-Liebmann-Str. (Eisenbahn- bis Konradstr.)

2. Bauabschnitt (gelb):

- Nordseite Eisenbahnstr. und nördliches Gleis
- Haltestellenkap Einertstr.
- Gleiskurve in nördl. H.-Liebmann-Str.
- Ostseite H.-Liebmann-Str. (Eisenbahn- bis Konradstr.)

3./4. Bauabschnitt: 01.07.2004– 30.11.2004

von Hermann-Liebmann-Straße
bis Torgauer Platz

3. Bauabschnitt (grün):

- Südseite Eisenbahnstr., beide Gleise
- Haltestellenkaps westl. Torgauer Str.

4. Bauabschnitt (rosa):

- Nordseite Eisenbahnstr.
- Haltestellenkap östlich H.-Liebmann-Str. und restliche Gleislänge

Während der Planung und Vorbereitung der Baumaßnahmen soll eine **neue Qualität der Kooperation von Ämtern und Eigentümern, Anwohnern und Gewerbetreibenden** erreicht werden. Die Stadt Leipzig hat dazu eine Koordinatorin benannt:

Koordinatorin für die Eisenbahnstraße

- Abstimmung der einzelnen Planungs- und Bauschritte mit verantwortlichen Ämtern
- Information der Anlieger zu Planung und Umsetzungsschritten
- Dialog mit Händlern und Gewerbetreibenden zur Zukunft der Eisenbahnstraße
- Weiterentwicklung bestehender Konzepte zu Verkehrs- und Parkraumkonzepten
- Beratung zu Förderprogrammen;
- Begleitende Öffentlichkeitsarbeit.

Koordinatorin

Heike Will

Stadt Leipzig, Amt für Stadterneuerung und Wohnungsbau-
förderung, Prager Straße 26 D, 04103 Leipzig
Tel. 0341/123-5477, hwill@leipzig.de

Bürgerbeteiligung

- Informations- und Diskussionsveranstaltungen mit
 - Händlern und Gewerbetreibenden
 - Anwohnern
 - Grundstücks-/Hauseigentümern
- Fortlaufende Vorstellung der aktuellen Planungen bei den Sitzungen des Forums Leipziger Osten
- Aktuelle Informationen und Hinweise durch Faltblätter

Die ansässigen Händler und Gewerbetreibenden, die Eigentümer und Anwohner der Eisenbahnstraße werden – zusätzlich zur Koordinatorin – von einem Projektmanager **ab Oktober 2003** durch den Umgestaltungsprozess begleitet und betreut.

Aufgaben

- Organisation der Umbaumaßnahmen
- Vermittlung der Interessen der Betroffenen und deren Vertretung in städtischen Gremien
- Abstimmung mit der Koordinatorin der Stadtverwaltung
- Nachhaltige Aktivierung und Stabilisierung des Handels- und Gewerbestandortes Eisenbahnstraße
- Bündelung vorhandener Initiativen und Projekte zur Entwicklung des Zentrums Eisenbahnstraße nach dem Umbau
- Förderung kooperativer Strukturen zwischen den lokalen Akteuren
- Entwicklung und Unterstützung des Standortmarketings
- Organisation/Durchführung u. a. einzelbetrieblicher Beratungen, Schulungen, Qualifizierungsmaßnahmen
- Beförderung eines gewerblichen Flächen- und Leerstandsmanagements
- Förderung und Begleitung von Existenzgründungen
- Beratung zu Sonderfördermaßnahmen
- Konfliktprevention

Grundlagen

Stadtentwicklungsplan Zentren (1999)

Bestands-, Nachfrage- und Potenzialanalyse Eisenbahnstr. (2003)

Der **Durchgangsverkehr** wird während der gesamten Bauzeit über die **Nordtangente Schönefeld** geführt. Über notwendige Einschränkungen des Straßenbahnverkehrs sowie Regelungen für Anlieger und Anlieferer wird im Zusammenhang mit den konkreten Abläufen der einzelnen Bauabschnitte informiert.

